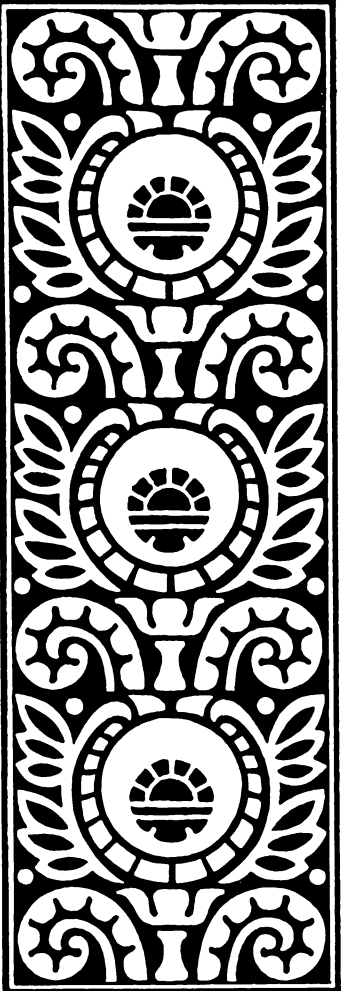


Songs by
Mrs. H. H. A. Beach



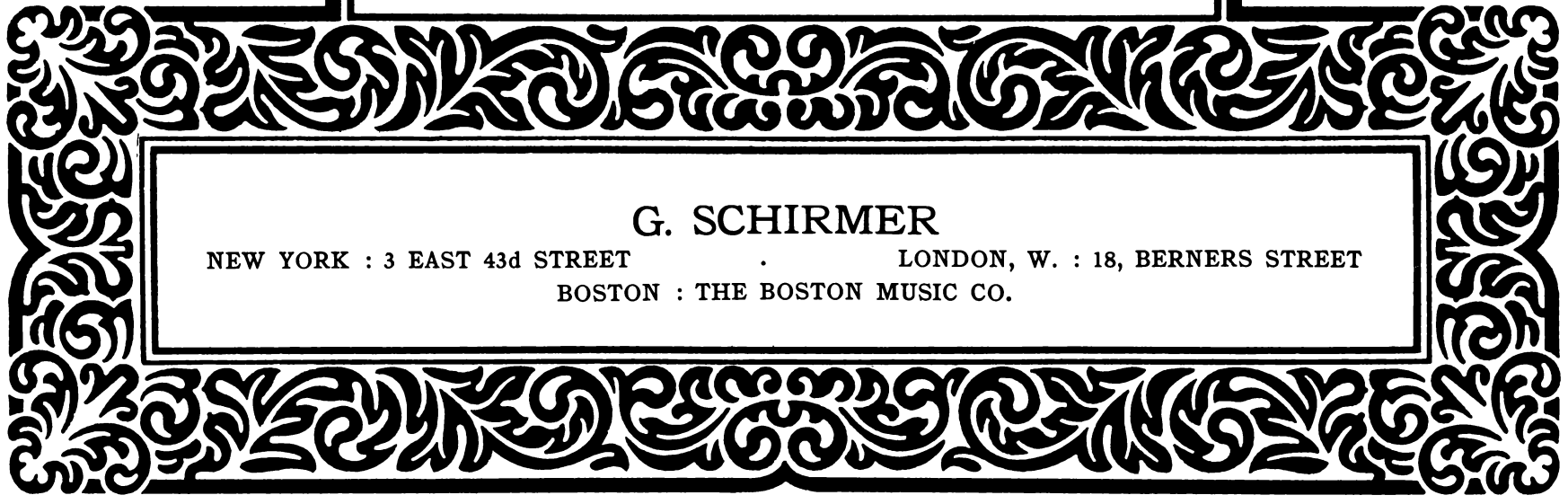
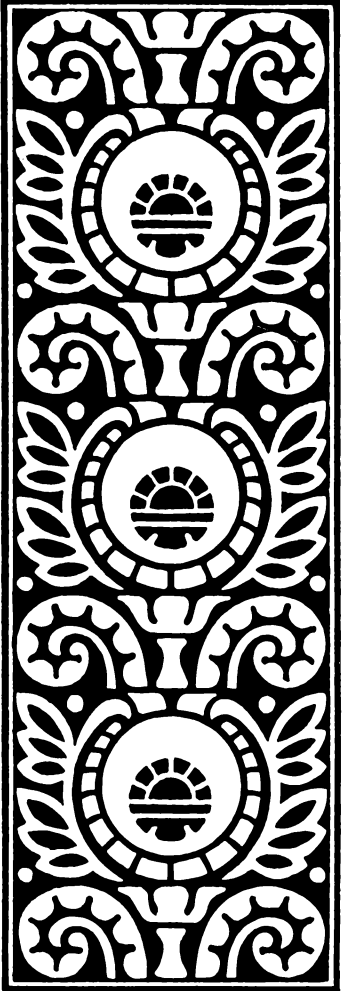
Op. 72, No. 1. EIN ALTES GEBET
(*An Old Prayer*)

Op. 72, No. 2. DEINE BLUMEN
(*Flowers and Fate*)

Op. 73, No. 1. GROSSMÜTTERCHEN
(*With Granny*)

Op. 73, No. 2. DER TOTENKRANZ
(*The Children's Thanks*)

Price, 60 cents each



G. SCHIRMER

NEW YORK : 3 EAST 43d STREET

LONDON, W. : 18, BERNERS STREET

BOSTON : THE BOSTON MUSIC CO.

DER TOTENKRANZ

Ich lege einen Totenkranz
dir, Mutter, auf das Grab,
den ich aus Rosen ohne Dorn
für dich gewunden hab'.

Die zarten Rosen, Fürsten selbst,
oft nicht erblühet sind;
docht legt auf seiner Mutter Sarg
sie still manch' Bettlerkind.

Wohl überall am Wege steh'n
sie als ein wild Gerank,
doch nicht sie jedes Aug' erschaut;
man nennt sie: „Kindesdank.“

Dich aber, Mutter, schmücken sie
als schönste Totenzier,
für jeden Segen, den du gabst,
pflückt' eine Ros' ich dir.

Und dass der Kranz nicht welken mag,
den auf dein Grab ich setzt',
hab' ich mit meines Herzens Blut
die Rosen leis' benetzt.

Words by **
Louis Zacharias

English version by
John Bernhoff

Der Totenkranz

The Children's Thanks*

Mrs. H. H. A. Beach. Op. 73, No. 2

Non troppo lento, ma sempre espressivo

Voice

p

Ich le - ge ei - nen To - ten -
I lay - a wreath, with trem - bling

Piano

p

kranz, dir, Mut - ter, auf das Grab, — den ich — aus Ro - sen oh - ne
hand, Dear moth - er, on thy grave, — A wreath of thorn - less ros - es

mf

Dorn für dich ge - wun - den hab'. — Die zar - ten Ro - sen,
twined, As fair as earth e'er gave. — No fair - er blos - soms

poco cresc.

mf

* The German name given to a flower. Translator's note

** Words used by kind permission of the author

Copyright, 1914, by G. Schirmer

dim.

Für - sten selbst, oft nicht er - blü - het sind; ——— doch legt auf sei - ner
o'er - the head of king or queen were piled, ——— And yet - they oft on

p

Mut - ter Sarg sie still manch' Bett - ler - kind. ———
low - ly grave Are laid by beg - gar - child. ———

pp *dolce*

pp

Wohl ü - ber - all am We - ge steh'n sie als ein wild Ge -
They grow be - side the hedge - row wild On sum - mer's sun - ny

pp *con pedale*

poco cresc.

rank, ——— doch nicht — sie je - des Aug' er - schaut; man
banks, ——— Not ev - 'ry eye their charm be - holds! They

poco cresc. *pp colla voce*

nennt sie: „Kin - des - dank.“ *mf* Dich a - ber, Mut - ter,
 call them „chil - dren's thanks.“ O let them plead for

schmü - cken sie als schön - ste To - ten - zier, für
 me to - day, O'er thee their fra - grance shed. To

je - den Se - gen, den du gabst, *dim.* *p* pflückt' ei - ne Ros' ich
 ev - 'ry bless - ing thou didst give Thy "chil - dren's thanks" be

dir. *poco rall.* *Più lento*
 wed! *pp* Und dass der Kranz nicht
 And lest they lose their
dolce cantabile

wel - ken mag, den auf dein Grab — ich setzt',
 fra - grant breath, Or die be - fore — their hour,

cresc. molto *f*
 — hab' ich — mit mei - nes Her - zens - blut —
 — With tears — of love, in sor - row shed,

dim. e rall.
 — die Ro - sen leis' — be - netzt.
 — Have I be - dewed — each flower.

dim. e rall. *pp*

più rit. *ppp* 4

Red *